



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Michael Hofmann, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Helmut Schnotz, Werner Stieglitz, Dr. Andrea Behr, Leo Dietz, Jürgen Eberwein, Robert Brannekämper, Dr. Alexander Dietrich, Alfred Grob, Björn Jungbauer, Karl Freller, Dr. Gerhard Hopp, Jochen Kohler, Stefan Meyer, Kristan Freiherr von Waldenfels, Thomas Pirner, Josef Schmid CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Bahnhofsmissionen und Tafeln
(Kap. 10 03 Tit. 684 72)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 03 wird der Ansatz im Tit. 684 72 (Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen) für das Jahr 2024 um 450,0 Tsd. Euro von 4.545,0 Tsd. Euro auf 4.995,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06 (Verstärkung von Investitionsmaßnahmen).

Begründung:

Förderung Bahnhofsmissionen (300,0 Tsd. Euro):

Die Bahnhofsmissionen bieten wertvolle Hilfen für alle Menschen am Bahnhof; sie sind unterstützender Partner für die Reisenden und eine bewährte Anlaufstelle für sozial Schwache in den Kommunen. Die Bahnhofsmissionen sollen noch stärker finanziell unterstützt werden. Die zusätzlichen Mittel sollen für folgende Bereiche genutzt werden: professionelle Begleitung von Ehrenamtlichen, Vernetzung in örtlichen und überörtlichen Strukturen und die Professionalisierung der Arbeit.

Förderung Tafeln (150,0 Tsd. Euro):

Tafeln retten Lebensmittel, verhindern Lebensmittelverschwendung und unterstützen dabei bedürftige Personengruppen in Not. Sie sind ein großartiges Beispiel für ehrenamtliches Engagement. Deshalb wurde auch im Koalitionsvertrag beschlossen, Tafeln

noch stärker finanziell zu unterstützen. Insbesondere die Logistikprozesse müssen weiter ausgebaut und professionalisiert werden für ein profitables und ökologisch sinnvolles Handling von Großspenden und deren Verteilung. Auch die Digitalisierung muss vorangebracht werden.